

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 21. März 1930.)

Herr Gerardo Machado y Morales hat dem Bundesrat seine Wiederwahl als Präsident der Republik Kuba angezeigt.

---

Dem zum britischen Honorarkonsul in Bern, mit Amtsbefugnis über den Kanton Bern, ernannten Herrn Frederick Thomas Leslie Gaskell wird das Exequatur erteilt.

---

(Vom 25. März 1930.)

Dem zum österreichischen Honorarkonsul in Bern, mit Amtsbefugnis über die Kantone Bern, Neuenburg, Freiburg und Wallis, ernannten Herrn Emil Pfirter wird das Exequatur erteilt.

---

Dem **Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS)** wurde, nach Anhörung der eidgenössischen Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie, die Bewilligung (Nr. 110) erteilt, während des ganzen Jahres **max. 2000 Kilowatt** elektrischer Energie an badische Gemeinden auszuführen. Die Bewilligung Nr. 110 tritt an Stelle der bisherigen Bewilligung Nr. 55a. Die neue Bewilligung bestimmt zum Schutze der schweizerischen Energiebezüger, die an dasselbe Verteilungsnetz wie die badischen Energieabnehmer angeschlossen sind, dass die Energielieferung an die inländischen Bezüger nicht eingeschränkt werden darf, solange nicht vorher die Lieferung an die ausländischen Abonnenten in mindestens gleichem Umfange eingeschränkt wurde. Die Bewilligung Nr. 110 ist gültig **bis 31. Dezember 1935**.

---

(Vom 26. März 1930.)

Zur Vertretung des Bundes in der Verwaltungskommission des schweizerischen elektrotechnischen Vereins wird für eine neue, mit dem 1. Januar 1930 begonnene dreijährige Amtsdauer Herr G. Sulzberger, Kontrollingenieur des eidgenössischen Eisenbahndepartements in Bern, bestätigt.

---

Als Instruktions-Unterroffiziere II. Klasse der Sanitätstruppe werden gewählt: Adjutant-Unterroffizier Siegenthaler, Hans, von Langnau i. E., Platz-Sanitäts-Unterroffizier in Thun, und Feldweibel Simon, Hans, von Bern, Platz-Sanitäts-Unterroffizier in Zürich.

Als Kanzleigehilfe II. Klasse bei der Justizabteilung wird gewählt: Herr Fritz Dübi, von Schüpfen, provisorischer Angestellter dieser Abteilung.

---

In die eidgenössische Arbeitsgesetzkommission werden für eine vom 1. April 1930 bis 31. März 1933 dauernde Amtsperiode gewählt: als Präsident: Herr Paul Kasser, Oberrichter in Bern. Als Mitglieder und Ersatzmänner:

### I. Vertreter der Arbeitgeber.

a. Für die S. B. B.: Mitglieder: die Herren Matter, E., Oberbetriebschef der S. B. B., Bern; Gaudy, H., Stellvertreter des Obermaschineningenieurs S. B. B., Bern. Ersatzmänner: die Herren Haltmayer, E., Stellvertreter des Betriebschefs Kreis I S. B. B., Lausanne; Huber, H., Sektionschef beim Obermaschineningenieur S. B. B., Bern.

b. Für die Postverwaltung: Mitglied: Herr Furrer, R., Dr., Generaldirektor der Post- und Telegraphenverwaltung, Bern. Ersatzmann: Herr Moser, H., Oberpostinspektor, Bern.

c. Für die Telegraphenverwaltung: Mitglied: Herr Jakob, F., Sektionschef bei der Obertelegraphendirektion, Bern. Ersatzmann: Herr Möckli, A., Sektionschef bei der Obertelegraphendirektion, Bern.

d. Für die privaten Transportanstalten: Mitglieder: die Herren Roos, H., Direktor der Wynentalbahn, Aarau; Bernasconi, Obergeringieur der Rhätischen Bahn, Chur; Ammann, J., Direktor der Dampfschiffunternehmung des Thuner- und Brienersees, Bern. Ersatzmänner: die Herren Pietra, L., Direktor des „Régional du Val-de-Travers“, Fleurier; Leyvraz, L., Maschinenmeister B. L. S., Bern; Oswald, A., Dr., Präsident des Verbandes schweiz. Seilbahnen, Luzern.

### II. Vertreter der Arbeitnehmer.

Mitglieder: die Herren Furrer, E., Lokomotivführer S. B. B., Zürich; Gosteli, J., Zugführer L. H. B. Huttwil; Nationalrat Frank, F., Sekretär des Schweiz. Weichen- und Bahnwärter-Verbandes, Zürich; Nationalrat Bratschi, R., Präsident des Föderativverbandes des eidg. Personals und Generalsekretär des Schweiz. Eisenbahner-Verbandes, Bern; Rohner, F., Sekretär des Verbandes Schweiz. Post-, Telephon- und Telegraphenangestellter, Bern; Mischon, G., Sekretär des Verbandes Schweiz. Postbeamter, des Schweiz. Posthalter-Verbandes, des Verbandes Schweiz. Telegraphen- und Telephonbeamter und des Verbandes Schweiz. Zollbeamter, Bern; Schmidt, R., Zentralsekretär der Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals, Zürich. Ersatzmänner: die Herren Spoerri, Rangierarbeiter S. B. B., Zürich; Häsler, F., Schiffskassier der Dampfschiffunternehmung des Thunersees, Interlaken; Lienhard, A., Unterwerkmeister S. B. B., Brugg; Nationalrat Perrin, P., Adjunkt des Generalsekretärs des Schweiz. Eisenbahnerverbandes, Bern; Redard, A., Sekretär-Adjunkt des Verbandes Schweiz. Post-, Telephon- und Telegraphenangestellter, Bern; Favre, F., Sekretär-Adjunkt des Verbandes Schweiz.

Postbeamter, des Schweiz. Posthalter-Verbandes, des Verbandes Schweiz. Telegraphen- und Telephonbeamter und des Verbandes Schweiz. Zollbeamter, Bern; Ackermann, A., Kondukteur S. B. B., Zentralpräsident der Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals, Zürich.

(Vom 27. März 1930.)

Dem Reglement betreffend die Garnfischerei in den Seen des Kantons Bern, vom 11. März 1930, wird die Genehmigung erteilt.

Dem zum Vizekonsul von Dänemark in La Chaux-de-Fonds, mit Amtsbefugnis über den Kanton Neuenburg, ernannten Herrn Georges Breitmeyer wird das Exequatur erteilt.

(Vom 28. März 1930.)

Dem Katholischen Administrationsrat des Kantons St. Gallen wird an die zu Fr. 600,000 veranschlagten Kosten der Restaurierung der Kathedrale von St. Gallen ein Bundesbeitrag von Fr. 50,000 im Maximum bewilligt.

Die Zolleinnahmen betragen:

im IV. Quartal 1929 . . . . .	Fr. 66,426,997. 82
„ IV. „ 1928 . . . . .	„ 61,538,959. 48
Mehreinnahmen 1929	Fr. 4,888,038. 34

Vom 1. Januar bis Ende Dezember:

im Jahr 1929 . . . . .	Fr. 253,852,133. 18
„ „ 1928 . . . . .	„ 236,538,788. 56
Mehreinnahmen 1929	Fr. 17,313,344. 62

Die Tabakzölle betragen:

im Jahr 1929 . . . . .	Fr. 21,849,249. 38
„ „ 1928 . . . . .	„ 21,357,074. 18
Mehreinnahmen 1929	Fr. 492,175. 20

Als ständige Mitglieder der eidgenössischen Werkstättenkommission werden in ihrer bisherigen Stellung für die Amtsdauer vom 1. April 1930 bis 31. Dezember 1932 bestätigt die Herren: Nationalrat Dr. A. Mächler, Regierungsrat, St. Gallen, als Präsident; Ingenieur J. Büchi, Direktor der Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon, als Vertreter der Industrie, und Nationalrat O. Schneeberger, Polizeidirektor, Bern, als Vertrauensmann der Arbeiterschaft.

Die eidgenössische Fabrikkommission wird für die neue Amtsdauer, laufend vom 1. April 1930 bis 31. Dezember 1932 wie folgt bestellt:

Vertreter der Wissenschaft: die Herren Dr. F. Aemmer, Regierungsrat, Basel; Nationalrat Dr. A. Mächler, Regierungsrat, St. Gallen; Dr. F. Kaufmann, alt Direktor, Bern; Edgar Renaud, Regierungsrat, Neuenburg.

Vortreter der Fabrikhaber: die Herren E. Brenni, Ingenieur, Mendrisio; Dr. J. Cagianut, Präsident des schweizerischen Baumeisterverbandes, Zürich; F. L. Colomb, Direktor der „Fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie“, Biel; Dr. ing. E. Dübi, Direktor der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen; A. Dufour-Nicollier, Direktor der „S. A. Ormond, manufacture de cigares“, Vevey; Nationalrat Dr. Th. Odinga, Küssnacht (Zürich); Dr. Arthur Steinmann, Sekretär des Arbeitgeberverbandes der Textilindustrie, Zollikon; Nationalrat Dr. H. Tschumi, Zentralpräsident des schweizerischen Gewerbeverbandes, Bern.

Vertreter der Arbeiter: die Herren A. Büchi, Sekretär des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, Zürich; E. Marti, Präsident des schweizerischen Textilarbeiterverbandes, Zürich; M. Meister, Sekretär des schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; J. Müller, Gewerkschaftssekretär, St. Gallen; M. Pauli, Sekretär des schweizerischen Holzarbeiterverbandes, Zürich; J. Schlumpf, Sekretär des schweizerischen Typographenbundes, Bern; Ch. Schürch, Sekretär des schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; P. Stähli, Sekretär des schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Bern.

Als Delegierte an den in London vom 7.—15. August 1930 stattfindenden IX. Gartenbaukongress werden bezeichnet die Herren: Dr. Kurt Meier, Direktor der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil; Dr. Henri Faes, Vorstand der schweizerischen Weinbauversuchsanstalt in Lausanne, und H. Duperrex, Direktor der Gartenschule Châtelaine Genf.

Herr Dr. E. Bosshard, von Winterthur, ordentlicher Professor für technische Chemie und chemische Technologie an der Eidg. Technischen Hochschule wird auf sein Gesuch hin mit dem Ausdrucke des Dankes für die geleisteten Dienste auf den 1. Oktober 1930 in den Ruhestand versetzt.

Militärdepartement, Kavallerie-Remontendepot. Es werden gewählt: als Meister II. Klasse: Eichenberger, Johann, von Trub, bisher Arbeiter dieser Anstalt; als Oberpferdewächter I. Klasse: Burkhalter, Gottlieb, von Hasle bei Burgdorf, bisher Oberpferdewächter II. Klasse.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.04.1930
Date	
Data	
Seite	301-304
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 992

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.